

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV am Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe (RDK)

11.01.2021



Der Rheinhochwasserdamm XXV am Rheinhafen-Dampfkraftwerk beim Hochwasser 2018

Regierungspräsidium Karlsruhe

Regierungspräsidium Karlsruhe beantragt Planfeststellung

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe hat heute, 11. Januar 2021, die Planungsunterlagen zur Ertüchtigung des Rheinhochwasserdamms XXV am Rheinhafen-Dampfkraftwerk (RDK) vorgelegt. Diese werden nun im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens von der Unteren Wasserbehörde der Stadt Karlsruhe geprüft. Die Rheinhochwasserdämme (RHWD) sind ein wichtiger Bestandteil des Hochwasserschutzes für die Städte und Gemeinden entlang des Rheins. Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe ist für die Planung, den Bau und den Betrieb der Dämme zuständig. Im Rahmen des „Dammertüchtigungsprogramms des Landes Baden-Württemberg“ wurde festgestellt, dass der RHWD XXV im Abschnitt RDK am Karlsruher Rheinhafen sanierungsbedürftig ist. Die Planung wurde 2017/2018 in Abstimmung mit der Fachöffentlichkeit, der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) und den Naturschutzverbänden erarbeitet. Im Februar 2018 hatte das Regierungspräsidium in der öffentlichen Sitzung des städtischen Ausschusses für Umwelt und Gesundheit der Stadt Karlsruhe den Stand der Planung präsentiert. Anschließend wurden technische Detailfragen geklärt beziehungsweise weiter ausgearbeitet. Die nun vorgelegte Planung wird durch die Planfeststellungsbehörde der Stadt Karlsruhe auf Vollständigkeit und Genehmigungsfähigkeit geprüft. In diesem Verfahren ist auch eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie eine öffentliche Auslegung der Unterlagen vorgesehen.

Hintergrund zum Rheinhochwasserdamm XXV (RDK)

Der RHWD XXV hat im Abschnitt „RDK“ eine Länge von circa 400 Metern. Er verläuft parallel zum Rhein entlang des Rheinhafen-Dampfkraftwerks (RDK) bis zur Einfahrt des Karlsruher Rheinhafens.

Technische Umsetzung der Ertüchtigung des Rheinhochwasserdamms

In der Regel wird ein Damm in Erdbauweise hergestellt. Auf Grund der schwierigen beengten Verhältnisse entlang des Rheinhafen-Dampfkraftwerks wird bei diesem Projekt eine Ausführung in Sonderbauweisen erforderlich. Im Wesentlichen

kommt eine Bohrpfahlwand zum Tragen. Darüber hinaus werden vorhandene Bauwerke, wie etwa Hochwasserschutzmauern, ertüchtigt und Fehlhöhen ausgeglichen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Kategorie:

Abteilung 5

Verwandte Nachrichten:

Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV am Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe (RDK) (21.04.2022)